

GemeindeZeitung



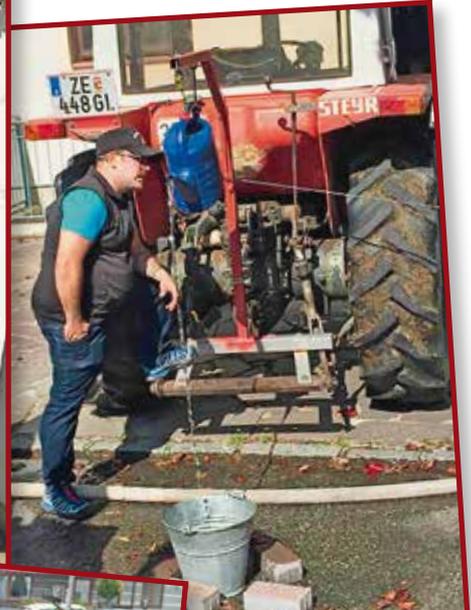
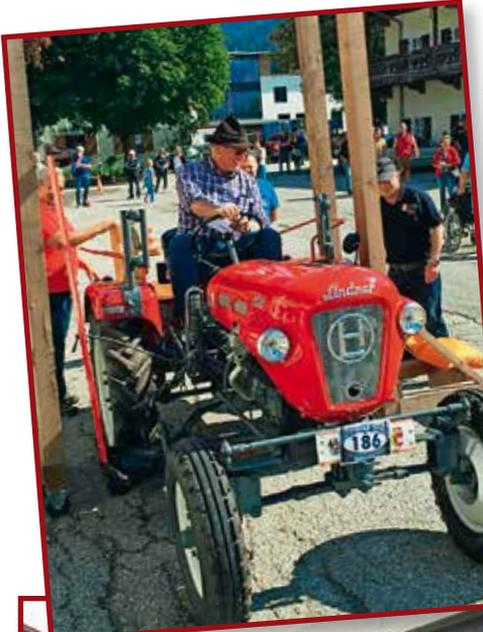
Bruck

an der Großglocknerstraße





GemeindeZeitung Bruck an der Großglocknerstraße





Bürgermeister

Geschätzte
Mitbürgerinnen,
geschätzte Mitbürger!

Was macht Bruck lebenswert!

Unsere Wallfahrtskirche mit der Madonna auf dem Eis, schöne Gasthäuser wie Lukashansl mit Blick von der Salzachbrücke, Lukas Mayr mit dem historischen KM-Stein-0-, Zacherl- Bräu, Sportcamp Woflergut und der schön gestaltete Dorfplatz. Unsere historische Großglockner Hochalpenstraße zum höchsten Berg von Österreich mit über einer Million Besucher im Jahr. Das gilt es zu erhalten.

Wir haben für uns und zukünftige Generationen eine große Verantwortung für diesen Schatz der Natur. Es ist daher umso unverständlicher, dass die **380 kv Salzburgleitung als Freileitung** über dieses sensible Gebiet geführt werden soll.

Alleine die Tatsache, dass bereits am 5. März 1941 Paul Eduard Tratz im Namen der Naturschutzbehörde der Reichstatthalterei in einem Bescheid an die SAFE feststellte, er sehe sich nicht in der Lage, die gewünschte Ausnahmegenehmigung zur Überspannung der Großglockner Hochalpenstraße zu erteilen.

Als Begründung wurde angegeben, „dass die geplante 15 kv-Leitung den Blick von der Großglockner Hochalpenstraße sowohl in südlicher Richtung gegen die Berge der Hohen Tauern als auch in nördlicher Rich-

tung gegen den Talausgang abriegelt, daher das Landschaftsbild schädigt und den Naturgenuss in ungünstiger Weise beeinträchtigt. Als Alternative bot sich allerdings eine Erdverkabelung an.

Zur Historie der Großglockner Hochalpenstraße und Einreichung zum Weltkulturerbe!

Im Brucker Heimatbuch, sowie der geschichtlichen Aufarbeitung vom Historiker Rudolf Leo „Bruck unterm Hakenkreuz 1930-1945“ wird auf die historische Großglockner Hochalpenstraße mit Ausgangspunkt Salzachbrücke in Bruck mit Kilometer -0- hingewiesen.

Es ist schon eigenartig, dass bei der Einreichung die Historie völlig außer Acht gelassen wurde und der Beginn der Großglockner Hochalpenstraße mit dem Km-0- in Bruck auf km 10,6 in Fusch verlegt wurde.

Es ist ein **Schelm**, der hier einen Zusammenhang mit der Überspannung der Großglockner Hochalpenstraße mit der 380-Kv- Leitung auf unserem Gemeindegebiet sieht!

Es ist daher von größter Bedeutung und Wertschätzung uns und zukünftigen Generationen sowie unserem Tourismusland gegenüber, dass der vom Verbund geplante Trassenverlauf über die 3 Brüder (Brucker Wappen) und Querung Großglocknerstraße als Erdleitung ausgeführt wird!

Die Erde gehört uns nicht, sie ist nur für kurze Zeit geliehen!

Abschließend wünsche ich euch einen schönen Herbst und allen Schülerinnen und Schülern sowie auch allen Kindergartenkindern einen guten Neustart und appelliere gleichzeitig an alle Autofahrer um erhöhte Aufmerksamkeit und Reduzierung des Tempos.

Euer
Bürgermeister
Herbert
Burgschwaiger





Sanierung der Friedhofs-kapellenkreuze

Die Dachkreuze an der Friedhofskapelle (5 Stück) wurden neu versiegelt, um der weiteren Verwitterung vorzubeugen, wurde ein spezieller Anstrich angebracht. Die Betonversiegelung erfolgte durch die Firma Wurzrainer! Um die Stromkosten für unser Senioren-

wohnheim zu minimieren, hat man sich in der Gemeindevertretung für eine PV - Anlage entschlossen.

Da wir für diese Anlage noch bis Mitte dieses Jahres eine Förderung bekommen haben, wurde diese ausgenützt.

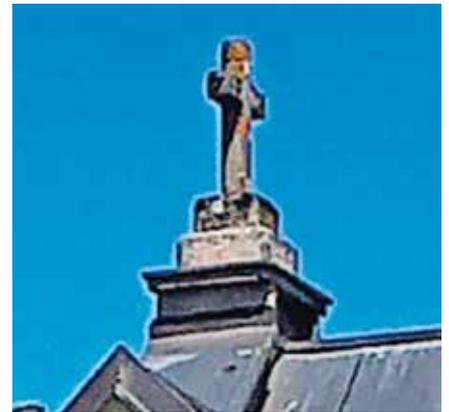
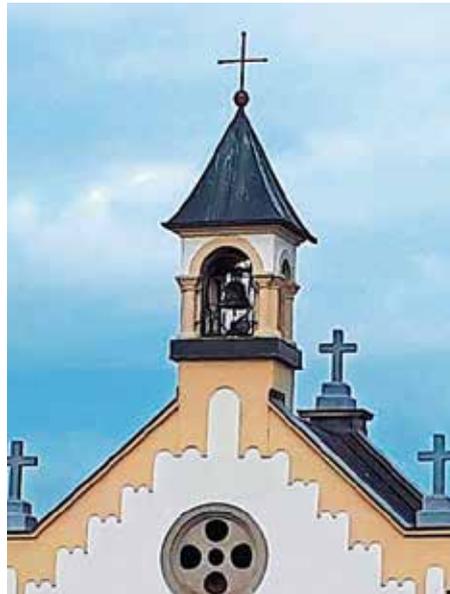
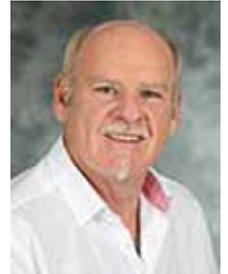
Kurzbeschreibung der Anlage:

PV-Anlage mit 28,05 kWp, Jahresstromgewinn 30.000 KWh, Ersparnis von € 0,11 - ergibt eine Einsparung bei Stromkosten von ca. € 3.300,- Amortisationszeit ca. 13 Jahre.

Die Firma Salzach Sonne GmbH ist als Billigstbieter hervorgegangen.

Das Ingenieurbüro Rothbacher wurde für die Erstellung eines aktuellen Energieausweises, mit Berücksichtigung der technischen Anlage für das Seniorenheim, beauftragt.

GR
Günther Schrott
Obmann im
Ausschuss für
Soziales und
Wohnen



Nach der Sanierung.
Die Photovoltaik-Anlage
Seniorenheim ist seit
9. Juli in Betrieb





Vizebürgermeisterin

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

ein heißer Sommer, der uns glücklicherweise von schwerwiegenden Unwetterschäden verschont hat, liegt hinter uns.

Ein Sommer zahlreicher Feste und Veranstaltungen. Die rege Vereinsarbeit zeigt uns, dass wir eine lebendige Gemeinde sind.

Mir persönlich sind bei unseren Festen die vertraulichen Gelegenheiten lieb geworden, um mich mit euch auszutauschen.

Für mich war es heuer ein Arbeitsommer und ich kann nach mehr als

einem Jahr sagen, dass ich mit tatkräftiger Unterstützung der Verwaltung und aller Gemeindeeinrichtungen sehr gut eingearbeitet bin.

Am 6. Juli wurde unsere VS-Direktorin Liselotte Widmann sehr emotional in den Ruhestand verabschiedet. Liebe Lilo, du warst Direktorin, Lehrkraft, verständnisvolle ZuhörerIn, Reiseleiterin, ausdauernde Lernstoff-Wiederholerin, engagierte Unter-die-Arme-Greiferin und du bist mit den Schülerinnen und Schülern entscheidende Schritte des Lebens gegangen.

Du konntest Ungerechtigkeit und Unehrlichkeit nie leiden.

Kurz gesagt eine Heldin des Alltags, deren pädagogischer Stil Herzlichkeit mit Biss war. Herzlichen Dank für dein Engagement und alles Gute, vor allem Gesundheit, für deine Zukunft.

Auf diesem Weg wünsche ich unserer neuen Schulleitung Dipl.-Päd. Elke Haiden, MA, BEd einen guten Start.

Ich darf allen noch schöne Herbsttage wünschen und allen Schülerinnen und Schülern einen guten Schulanfang.

Eure
Vizebürgermeisterin
Barbara Huber



Tag der offenen Tür

Geschätzte Mitbürgerinnen!
Geschätzte Mitbürger!

Nach einer kurzen, aber umso intensiveren Bauzeit sind der Neubau des Kindergartens Bienenschwarm und die Sanierungsmaßnahmen in der VS-St. Georgen rechtzeitig abgeschlossen worden.

Die Gemeinde Bruck als viertgrößter Pinzgauer Ort und wachsende Gemeinde verfügt nun mit dem neuen Kindergarten in St. Georgen, der in Holzbauweise errichtet wurde, über eine barrierefreie und den heutigen Anforderungen entsprechende Kindereinrichtung. In der VS-St. Georgen wurden weitreichende Sa-

nierungsmaßnahmen, die teilweise auch aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig waren, in dieser Zeit umgesetzt.

Als Bürgermeister lade ich Sie daher recht herzlich zum

„TAG DER OFFENEN TÜR“

**Am Freitag, den
12. Oktober 2018 –
von 16:00 Uhr
bis 18:00 Uhr ein**

An diesem Tag besteht die Möglichkeit, unsere neu renovierte VS-St. Georgen und den neu errichteten Kindergarten Bienenschwarm kennen zu lernen!

Wir alle freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!

Abschließend ergeht meinerseits noch einmal ein besonderes Dankeschön an die Arbeitsgruppe der Gemeinde und allen fleißigen Händen, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben.

Euer
Bürgermeister
Herbert
Burgschwaiger





Ein wunderschöner, lustiger und erholsamer Sommer geht unaufhaltsam dem Ende entgegen

Ein Sommer zu erleben wie diesen, der die Seen so wärmt, dass es eine Freude ist darin zu schwimmen und Menschen zu begegnen, denen dies auch gut tut, ist nicht selbstverständlich. Auf Berge zu steigen und die Welt von oben zu sehen ist für alle, die dies schätzen, ein Grund zur Dankbarkeit.

Viel war los im Sommer! Der Ferienkalender hat auch in diesem Sommer wieder viele Kinder zum mitmachen begeistert. Viel Lachen war bei den einzelnen Veranstaltungen zu hören. Kulinarisch gab es so manchen Gaumenschmaus.

Geschicklichkeit und Ausdauer waren auch bei so manchen Angeboten gefragt. Der Wissensdurst wurde gestillt. Wunderbar, wenn man Kindern so den Sommer etwas verschönern kann. Ganz herzlichen **DANK** an alle, die mitgeholfen haben, auch dieses Jahr wieder Kinderherzen höher schlagen zu lassen.

Das Abschlussgrillen fand heuer in Fusch statt und wurde auch von den Fusch Verantwortlichen des Ferienkalenders organisiert, Hans Leixnering und Hannes Schernthaner.

Im **Jugendtreff** gibt es auch Neues. Ich habe ein weinendes und ein lachendes Auge. Unsere **Leiterin Haslinger Nadja** wird heuer im September ihren unglaublich toll geleiteten Jugendtreff an **Melanie Keil** übergeben. Berufliche Veränderungen warten auf unsere Nadja. Mit dem weinenden Auge verabschieden wir uns mit einem ganz **herzlichen DANKE** von Nadja und

wünschen ihr alles nur erdenklich Liebe und Gute für die Zukunft.

Mit lachenden Augen heißen wir **Melanie Keil** ganz herzlich **Willkommen!** Sie wird mit ihrer offenen und fröhlichen Art unsere Jugend ganz sicher auch weiter mit viel Schwung, Elan und Freude betreuen. Weiterhin super Unterstützung wird sie von **Kathrin Gimpl** bekommen, die ganz wesentlich dazu beiträgt, dass alles so toll funktioniert im Jugendtreff.

In diesem Sommer fand auch wieder die **Grenzwanderung** zwischen Bruck und Fusch statt. An einem sehr heißen Sonntag wurde in Fusch gestartet. Mit Zwischenstopp – Pichldorf – wo wir mit wunderbarem Bad Fusch Wasser und frischem Obstsalat verwöhnt wurden. Das Ziel war unser GH Kohlschnait, wo wir musikalisch von Adi Palzenberger und seinen Musikkollegen empfangen wurden. Es war eine ausgesprochen fröhliche und unglaublich unterhaltsame Veranstaltung.

Der Schulstart ist vorbei. Alltag kehrt wieder ein. Es wird wieder gelesen, gerechnet, geschrieben, geturnt und viele neue Begegnungen können stattfinden. Ich wünsche allen eine gute Zeit und ein wunderbares Miteinander.

In der VS-Bruck möchte ich die neue **Direktorin Dipl.-Päd. Elke Haiden, MA, BEd** ganz **herzlich begrüßen** und ihr alles nur erdenklich Gute und viel Freude für ihre Arbeit wünschen. Schön, dass Sie da sind! In St. Georgen konnte, nach dem alle zusammen geholfen und ge-

halten haben, punktgenau im neuen Kindergarten und der neu renovierten VS gestartet werden. Ich war den Sommer über viele, viele Male in St. Georgen und konnte die Baustelle wachsen sehen.

Einfach toll, was hier geleistet wurde und welch tolles Kinderzentrum entstehen hat dürfen. Mögen Kinderherzen dort gut aufgehoben sein und ihnen ganz viel wertvolles **MIT-EINANDER** und **WISSEN** vermittelt werden.

Ich möchte in diesem Sinn **Dr. Maria Montessori** zu Wort kommen lassen:

„Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.“

Eine gute Zeit wünscht euch von Herzen eure GR Claudia Huber





Der Ausschuss für Kultur und Bildung mit seinem Partnerschaftskomitee möchte im Stillen und mit Dankbarkeit seinem Mitglied

Frau Friederike (Riki) Eder

welche am Freitag den 17. September 2018 plötzlich und unerwartet verstorben ist gedenken.

Unsere Aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie
Obfrau GR Claudia Huber





Danke vom Ausschuss Wirtschaft und Tourismus

Es war ein sehr **schöner Sommer** mit sehr vielen Badetagen. Unser Schwimmbad samt Mitarbeitern war fleißig im Einsatz. Es gebührt euch allen ein ganz großes **DANKE!** Es gab Unstimmigkeiten wegen der Öffnungszeiten, die unser BGM Herbert Burgschwaiger dankenswerterweise gut regeln konnte. Danke auch an unsere Mitbürger, die uns darauf aufmerksam gemacht haben, denn nur wenn wir etwas **wissen**, können wir bzw. unser Bürgermeister reagieren.

Von unserem BGM Herbert Burgschwaiger ist auch der Vorschlag gekommen, in der nächsten Badesaison 2019 einen „**langen Tag**“ anzubieten und die Öffnungszeit bis in die frühen Abendstunden auszuweiten. **Dankbar** für diesen tollen Vorschlag, werden wir diesen auf jeden Fall im **Ausschuss** besprechen.

Mit den diesjährigen Buffetpächtern gab es leider auch so manche Schwierigkeiten, dafür möchten wir uns in aller Form bei allen Badegästen **entschuldigen**.

Auch die **4 Rund um an Brunn** Feste sind sehr gelungen und gut organisiert veranstaltet worden. **Großer Besucherstrom** mit vielen netten Begegnungen, viel Lachen und guter Unterhaltung konnten dort ihren Platz finden. **Danke** an alle Beteiligten, den Standlern, dem TVB Bruck/Fusch und allen Besuchern.

Einen **ganz besonderen Dank** möchte ich aber unbedingt noch anbringen, nämlich an **unsere Bauhofmitarbeiter, Martin Lederer mit seinem super Team** für ihren Einsatz beim Auf- und Abbauen der Standl, dem Reinigen am Tag danach und allem, was sonst noch benötigt wurde.

In **diesem Jahr** wurde **der Bauernherbst hier in Bruck** – Gelände Landwirtschaftsschule – eröffnet.

Ehrengäste, sehr viele Besucher und Veranstalter konnten dem Konzert unserer Trachtenmusikkapelle Bruck lauschen, den Hundstoanern beim Platteln zuschauen und die Darbietung unseres **Löffel - Europa-meisters Hannes Eder** bewundern, die Schnalzergrupper Piesendorf und Goaßlschnalzer Maria Alm waren zu sehen, und unsere Augen wurden mit einer Modenschau des **Brucker Werktag Dirndl** von **Anna Kendlbacher** und **Maria Faistauer** verwöhnt. Kulinarisch wurden wir mit allerlei Köstlichkeiten bewirtet. Vielen Dank an alle fleißigen Köchinnen, Köche, Zuckerbäckerinnen und Bäcker.

Auch der Traktorverein hatte bei diesem Fest seinen Einsatz – super euch gesehen zu haben!

Die Tiere der Landwirtschaftsschule sind alle **wunderschön** geschmückt **nach Hause** gekommen. Ein sicheres Zeichen, dass ein **guter Almsommer** vorüber ist.

Die **Traktor-WM** wurde am Wochenende 14.09.-15.09.2018 wieder, mit der Teilnahme von 11 Nationen, in Bruck veranstaltet. Tolle Traktor-Modelle konnte man bewundern. Von weit her Gereiste, die an Hand ihrer Kennzeichen erkannt werden konnten, nahmen voller Begeisterung teil.

Auch Geschicklichkeit war angesagt. 5 Stationen waren im Gelände der LWS-Bruck aufgebaut. Gießkannen, Wasserkübel befüllen, Durchfahrtsbreite der Traktoren abmessen, Rückwärtseinparken (auf

cm), Zielscheiben anfahren auf Zeitdruck und Schneeketten anlegen. Bewundernswert war vor allem, mit welcher Freude und Gelassenheit diese Aufgaben bewältigt wurden und auch von unserem BGM aufmerksam verfolgt wurde. Die Siegerehrung wurde wieder gut besucht und toll organisiert.

Herzliche Gratulation dem Gewinner! Die Veranstaltung wurde von unserem **Tom Hörl** wieder perfekt organisiert. Auch danke an unsere Freiwillige Feuerwehr Bruck, der Trachtenmusikkapelle Bruck und dem Plattlerverein Hundstoana mit ihren Mitgliedern und allen helfenden Händen im Hintergrund.

Immer wieder werden wir angesprochen auf den **wunderschönen Blumenschmuck** in Bruck und St. Georgen. Es ist eine Freude, wenn die Bemühungen unseres BGM's, unser Dorf aufblühen zu lassen, also so positiv wahrgenommen werden.

In diesem Sinn wünsche ich euch allen einen bunten Herbstbeginn!

Herzlichst
Eure Stell-
vertretende
Ausschuss-
führende GR
Claudia Huber





Kindergarten Sonnenschein

In der letzten gemeinsamen Woche vor den Ferien ließen wir es uns noch einmal so richtig gut gehen. Die Kinder konnten zwischen den Aktivitäten „Schlemmerstube“ und „Kreativwerkstatt“ auswählen.

Als krönenden Abschluss genossen wir selbstgekochtes beim Picknick im Garten.

In den Sommerferien war im Kindergarten Sonnenschein viel los. In den letzten zwei Augustwochen trafen sich die Sommerkinder der Gemeinde Bruck/Fusch zur Betreuung bei uns. Kinder machten neue Bekanntschaften und schlossen Freundschaft.

Ob beim Basteln, beim gemeinsamen Singen, Turnen und Spielen im Freien, Spaß hatten wir immer. 1,2,3 war der Sommer auch schon wieder vorbei!

Mit viel Elan und Motivation starten wir in ein neues Kindergartenjahr. Wir freuen uns, dass wir einige Neulinge bei uns begrüßen dürfen.

In diesem Jahr stehen für uns wieder die Gesundheit, die Musik sowie die Kreativität im Mittelpunkt.

Auch die Schönheit der Natur im Herbst möchten wir bei gemeinsamen Erlebnistagen genießen und kennenlernen.



Jugendtreff

Mit Stolz darf ich auf die letzten fünf Jahre und auf eine wunderbare Zeit im Jugendtreff Bruck zurückblicken. Ich hatte sehr brave Jugendliche, die ich in den vergangenen Jahren betreuen durfte. Wir haben viel unternommen und die Arbeit hat mir stets Freude bereitet. Tatkräftig bin ich dabei von Kathrin Gimpl unterstützt worden. Als Psychologin hat sie viele Jahre bei Streetwork Pinzgau gearbeitet und bringt dadurch wertvolle Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit mit. Durch ihre liebevolle Art ist sie den Jugendlichen schnell ans Herz gewachsen. Für Kathrin ist es zentral, dass die Brucker Jugendlichen

einen Ansprechpartner auf Augenhöhe haben, der ihnen zuhört und für sie da ist. Als Mutter von zwei Kindern ist es Kathrin besonders wichtig, dass unsere Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben und einen Ort, an dem sie sich wohl fühlen.

Nach fünf wunderbaren Jahren musste ich schweren Herzens den Entschluss fassen, den Jugendtreff zu verlassen. Eine Herausforderung, die ich all die Jahre gerne angenommen habe, war der Ferienkalender, bei dem wir das Programm für die Altersklasse 12-18 Jahren gestalten durften.

Meine Tätigkeit wird nun Frau Melanie Keil aus Bruck übernehmen.

Sie ist Lehramt-Studentin und nimmt in den Beruf des Jugendbetreuers unerlässliche pädagogische Fähigkeiten mit. Ziel der jungen Mutter von zwei Kindern ist es, den Jugendlichen ein

Gefühl des Vertrauens zu vermitteln, damit sie sich in den jugendgerechten Räumen weiterhin so wohlfühlen wie bisher. Ein offenes Ohr für die Brucker Jugend zu haben und verschiedenste Freizeitangebote anzubieten und zu organisieren, liegt ihr besonders am Herzen. Für Melanie stehen die Bedürfnisse der Jugendlichen und deren Wünsche im Vordergrund.

Dank ihr kann ich den Jugendtreff und die dazugehörigen Tätigkeiten mit gutem Gewissen übergeben. Ich wünsche Melanie Keil und Kathrin Gimpl einen bombastischen Start und eine ebenso erfüllende Zeit, wie ich sie im Jugendtreff Bruck hatte.

An dieser Stelle möchte ich mich von ganzem Herzen bei Bürgermeister Herbert Burgschwaiger, Claudia Huber, Christine Höller, und unserer Reinigungsfee Anneliese Ebner für die tatkräftige Unterstützung in den letzten Jahren bedanken. Zudem bin ich sehr dankbar über die gute Zusammenarbeit mit dem Team der Finanzabteilung.



Kathrin Gimpl



Nadja Haslinger



Melanie Keil



Liebe SchülerInnen, liebe Eltern,

Seit 1. September 2018 bin ich mit der Schulleitung der Volksschule Bruck an der Glocknerstraße betraut. Als ich vor knapp einem Jahr gemeinsam mit meiner 16-jährigen Tochter Anna von Niederösterreich in den Pinzgau gezogen bin, dachte ich nicht, dass mein Wunsch eine Schule zu leiten, so rasch in Erfüllung geht.

Der Wechsel von einem Bundesland in ein anderes ist als Lehrerin nicht so einfach, doch die Liebe zu den Bergen, zu der wunderschönen Gegend, bestärkte mich, meinem Lebensmittelpunkt nach Thumersbach zu verlegen.

In den letzten 25 Jahren unterrichtete ich als Volksschullehrerin an Volksschulen in Niederösterreich. Im Schuljahr 2017/2018 war ich als Klassenlehrerin an der Volksschule Wiesern tätig. Für mich war und ist es von großer Wichtigkeit, mich immer wieder weiterzubilden. So habe ich neben meiner Arbeit in der Schule einige zusätzliche Fortbildungen abgeschlossen. Die Ausbildung zur „Akademischen Lehrerin für lese- und rechtschreibschwache

Kinder“ hat mich u. a. auch an die Volksschule Bruck gebracht.

Im letzten Schuljahr unterrichtete ich bereits zwei Stunden am Nachmittag an dieser Volksschule. Seit 2012 bin ich auch Vortragende im Hochschullehrgang der KPH Wien/Krems zum Thema Lese- und/oder Rechtschreibschwäche.

Die Vielfältigkeit in unseren Klassenzimmern sah und sehe ich als große Chance, sodass ich mich hinsichtlich der Begabungs- und Begabtenförderung ebenfalls weiterbildete. 2012 schloss ich an der Donau Universität Krems das Masterstudium „Gifted Education“ ab.

Das theoretisch erworbene Wissen und meine jahrelange pädagogische Erfahrung in der Praxis möchte ich gerne als Leiterin der Volksschule Bruck einbringen .

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“

Der Spruch begleitet mich schon während meiner gesamten Tätigkeit als Pädagogin.

Nun möchte ich gerne, gemeinsam mit meinem engagierten Team, das Feuer der Kinder der Volksschule Bruck entzünden. Damit das Feuer tatsächlich brennt, bedarf es aber auch einer guten Zusammenarbeit mit den Eltern, auf die ich mich schon sehr freue.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches, kreatives und mit vielen fröhlichen Stunden bereichertes Schuljahr 2018/19.

Dipl.-Päd.
Elke Haiden,
MA BEd



Eltern-Kind-Gruppe St. Georgen

Neue Leitung: Diana Thurner
Kirchgasse 6 · 5662 Gries · Tel. 0664 37 60 940

Termine für das erste Semester

25. September 2018	04. Dezember 2018
09. Oktober 2018	18. Dezember 2018
23. Oktober 2018	08. Jänner 2019
06. November 2018	22. Jänner 2019
20. November 2018	05. Jänner 2019





Sicherheit in der Gemeinde - Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße

Im Frühjahr 2018 wurde Kontrollinspektor Gerhard Heitzmann als neuer Inspektionskommandant für die Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße bestellt. KI Gerhard Heitzmann war zuvor bereits mehrere Jahre stellvertretender Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße.

Die Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße ist für die Gemeinden Bruck an der Glocknerstraße und Fusch an der Glocknerstraße rayonszuständig. Das Gesamtüberwachungsgebiet der Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße beträgt 209 km².

Kriminalprävention: Sicherheit gehört zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen und ist Bestandteil ihrer ganz persönlichen Lebensqualität. Die Kriminalprävention ist ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Teil der täglichen Polizeiarbeit. Sie widmet sich der Vorbeugung von Straftaten, der möglichsten Geringhaltung von de-

ren Folgen sowie der Reduzierung von Kriminalitätsfurcht.

Die Bediensteten der Kriminalprävention sind Expertinnen und Experten in unterschiedlichsten Bereichen und bieten hier ihre Fachexpertise den interessierten Bürgerinnen und Bürgern an und klären sie über die Möglichkeiten des Selbstschutzes auf.

Denn jede Bürgerin und jeder Bürger kann aktiv zu seiner eigenen Sicherheit beitragen.

Die Kriminalprävention bietet kompetente Beratung zu folgenden Themen an:

- **Diebstahl & Einbruch**
- **Raub**
- **Betrug**
- **Gefahren im Internet**
- **Sucht**
- **Jugend**
- **Senioren**
- **Gewalt in der Privatsphäre**
- **Selbstbehauptung und Selbstschutz**
- **Gewalt**
- **Opferhilfe**

Der direkte Kontakt zur Kriminalprävention in Österreich - Polizei-Service Nummer 059 133.

Wo immer Sie in Österreich die Polizei-Service Nummer 059 133 wählen, gelangen Sie zur nächstgelegenen Polizeidienststelle. Anrufe von Mobiltelefonen werden zum zuständigen Bezirkspolizeikommando oder Stadtpolizeikommando weitergeleitet. Gerne werden Sie dort zu Ihrer zuständigen kriminalpräventiven Beratungsstelle verbunden.

Wichtiger Hinweis: Die Service Nummer 059 133 ersetzt nicht den Notruf. Bei unmittelbar drohender Gefahr rufen Sie bitte den Polizei-Notruf unter der Telefonnummer 133 oder den Euro-Notruf unter 112.

Weitere wichtige Telefonnummern für den Notfall:

Feuerwehr 122
Rettung 144
Ärzte-Notruf 141

Die Polizeiinspektion Bruck an der Glocknerstraße ist unter der Telefonnummer +43 (0) 59133/5172 erreichbar.

Die Polizeiinspektionsmailadresse lautet PI-S-Bruck-an-der-Glocknerstrasse@polizei.gv.at
Die Mailadresse des Inspektionskommandanten lautet gerhard.heitzmann@polizei.gv.at.

Gerhard Heitzmann,
KontrInsp





14 Eigentumswohnungen + 2 Penthäuser Projekt der Wau! Wohnbau

An diesem Top-Standort in Bruck an der Glocknerstraße entsteht unsere Grüne Lounge, ein viergeschossiges Wohnhaus mit 14 Einheiten von 46 - 94 m². Im Obergeschoss errichten wir zwei außergewöhnliche Penthäuser (84m², 112m²).

Das Haus ist unterkellert und bietet für jede Wohneinheit einen **Tiefgaragenplatz und ein Kellerabteil**. Die Wohnungen verfügen über eine großzügige Terrasse. Das Objekt

wird in hochwertiger Bauweise errichtet und die Einheiten sind - bei frühzeitiger Anmeldung - individuell gestaltbar und können auf die Bedürfnisse angepasst werden. Alle in modernem Stil gestalteten Einheiten sind mit Fußbodenheizung und Holzböden ausgestattet.

Das Haus ist barrierefreundlich mit einem Personenaufzug ausgestattet. Unser Anspruch ist, dass wir die Menschen, die sich für ein Projekt der WAU! Wohnbau interessieren, von der ersten Kontaktaufnahme

an unterstützen und begleiten.

Der Geschäftsführer der WAU! Wohnbau Kurt Deutsch lädt alle Interessenten ein, sich unverbindlich zu informieren: „Die Mitgestaltung in der Planungsphase, eine qualitativ außergewöhnlich hochwertige Bauausführung, ein tolles Preis-Leistungsverhältnis und die persönliche Betreuung durch einen Ansprechpartner“, das sind nur einige Vorteile, die wir unseren Kunden anbieten.

Gerne stehe ich Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.“



von der ersten Kontaktaufnahme



Hauptschule Ade

Ab dem Schuljahr 2018/19 gibt es in ganz Österreich keine Hauptschule (HS) mehr – wir starten am 10. September 2018 mit 182 SchülerInnen in acht Klassen der Neuen Mittelschule (NMS).

Egal in welchem Bereich unserer Gesellschaft Altbekanntes aufgegeben wird, um Platz für Neues zu schaffen, entstehen nötige Diskussi-

onen. Nicht nur in den Medien, sondern natürlich und gerade unter uns PädagogInnen fanden zahlreiche Gespräche statt. Erfreulicherweise ist es uns am Standort Bruck gelungen, die neue Schulform entsprechend umzusetzen. Dazu gehört ein engagiertes LehrerInnen-Team und auch Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen. Dankeschön dafür!

bestand. SD Stefan Aglassinger viel Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsfeld und den neuen SchulleiterInnen an den Volksschulen Bruck und Fusch und an der ASO St. Anton, dass sie positiv und unterstützend von ihren Kollegien aufgenommen werden.

Die letzten AbsolventInnen der Hauptschule Bruck haben gemeinsam mit ihrer BE- und TXW-Lehrerin Christine Radl-Kühmayer in einem Abschlussprojekt das bestehende Logo adaptiert, das seit Anfang Juli am Haupteingang zu bestaunen ist.

Alle Informationen zum Schulbeginn stehen auf der Homepage der Neuen Informatik-Mittelschule Bruck www.nms-bruck.salzburg.at unter Aktuelles.

Unserer Lehrerin Adelheid Grünwald und unserer „Nachbarin“ VD Lilo Widmann wünschen wir alles Gute für Ihren wohlverdienten Ru-

Toll gemacht!

Dir. Claudia Hartmann





Nachrichten von der Bibliothek3Brüder

1.) Der Flohmarkt am 15.8.2018 war wie immer ein Werk vieler freiwilliger Helfer. Danke für die vielen Buchspenden - danke dem Tourismusverband für das Zelt - danke der Firma Stiegl für die Tische und Bänke - danke den Bauhofmitarbeitern für die Mithilfe - und ein großes Dankeschön allen Käufern, die dazu beigetragen haben, wieder neue Medien für die Bibliothek einkaufen zu können.

Auf ihren Bibliotheksbesuch während unserer Öffnungszeiten freuen wir uns.

2.) Die Aktion Lesesommer 2018 war wieder erfolgreich. 53 JungleserInnen besuchten uns während der Sommerferien mit insgesamt 150 Besuchen und erhielten als kleine Anerkennung 35 Eisgutscheine. Die Lesesommer-Pässe senden wir zu einer Verlosung von verschiedenen Preisen nach Salzburg.

3.) Read & Win Jugendlesewettbewerb: Noch bis Oktober 2018 ist die Teilnahme am Jugendlesewettbewerb möglich.

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren sind eingeladen, zu lesen und zu gewinnen. Und so geht's. Mindestens ein Buch lesen, dazu einige Fragen beantworten, unter <http://leseland.salzburg.at/readandwin> registrieren und das Teilnahmeformular ausfüllen, mit ein bisschen Glück Mediengutscheine gewinnen. Die Bücher stehen in der Bibliothek3Brüder Bruck zur Ausleihe bereit.

4.) Herzliche Einladung zur Lesung „damals“ am Freitag, 28.9.2018 um 19:30 im Veranstaltungsraum im Schulzentrum Bruck. Autorinnen des Vereines Bild/Sprache Rauris lesen autobiografische Texte. Teils

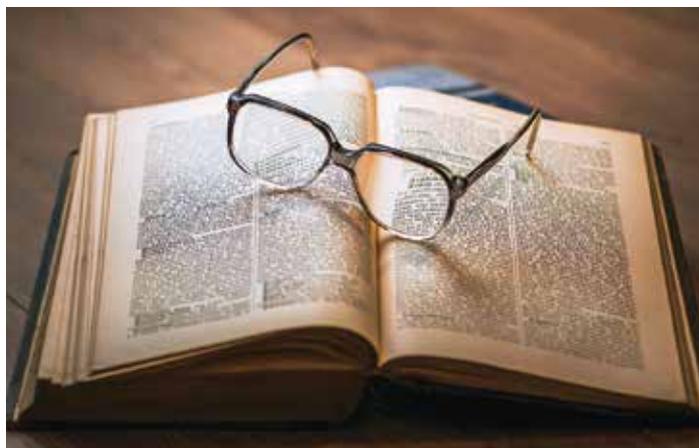
im Dialekt gelesene Kurzgeschichten führen in vergangene Zeiten.

5.) Wir freuen uns ein neues Service für unsere LeserInnen anzubieten. Bibliotheken Online – Alle Medien der Bibliothek

sind für die User sichtbar und jeder kann überprüfen, ob das gewünschte Medium verfügbar oder ausgeliehen ist. Über die Homepage der Bibliothek www.b3b-bruck.bvoe.at/, „Mediensuche“ „Suche“ ist es möglich, gewünschte Bücher oder Autoren durchzustöbern. Unter dem Punkt „Neu eingetroffen“ sind die zuletzt angelegten Medien zu sehen. Der Einstieg ist auch über die Homepage der Gemeinde Bruck möglich.

Im Rahmen der Aktion „Geschichte in Geschichten“ mit ausgewählten Autorinnen und Autoren konnten wir Karin Peschka für eine Lesung am 21.11.2018 gewinnen.

Peschka wurde 2017 zum Ingeborg-Bachmann Wettbewerb eingeladen, wo sie für ihren Text Wiener Kindl mit dem Publikumspreis und daran gekoppelt dem Stadtschreiber-Stipendium der Stadt Klagenfurt ausgezeichnet wurde. Im Herbst 2017 erschien Autolyse Wien, der Roman wurde im Oktober 2017 auf der ORF-Bestenliste auf dem zweiten Platz gelistet. In der Saison 2018/2019 soll eine Dramatisierung des Romanes Watschenmann am Wiener Volkstheater aufgeführt werden.



6.) Unsere alljährliche Buchverkaufsausstellung im November findet wie bisher im Veranstaltungsraum des Schulzentrums Bruck statt.

Öffnungszeiten:

Dienstag	
6.11.2018	9:00 bis 17:00
Mittwoch	
7.11.2018	9:00 bis 17:00
Donnerstag	
8.11.2018	9:00 bis 17:00
Freitag	
9.11.2018	9:00 bis 17:00
Samstag	
10.11.2018	9:00 bis 12:00

Ein Tipp:

In der Buchausstellung finden sie auch schöne Bücher für Nikolaus und Weihnachten



Urlaubstraum
zwischen **Berg & See**



Der Tourismusverband informiert:

Der Sommer neigt sich schön langsam dem Ende zu und der Herbst zieht in unser Land. Der Tourismusverband Bruck Fusch blickt auf eine bisher sehr gute Saison zurück. Bedingt durch Klima, Wandermöglichkeiten, Großglockner Hochalpenstraße etc. sind unsere beiden Orte bei den Gästen nach wie vor sehr beliebt. Dies bedeutet aber, dass vor allem unser Infrastrukturangebot in guter Qualität zur Verfügung stehen muss. Um dies kümmern sich die Weg- und Gemeindegar-

ter mit viel Fleiß und Umsicht.

Neben diesen Aufgaben im Tourismusverband ist die Betreuung der Beherbergungsbetriebe eine der wichtigsten. Information zu Gästeangeboten, Buchungsverhalten, sowie Unterstützung bei Buchungsplattformen etc. sollen aus erster Hand an die Betriebe weitergegeben werden. Aus diesem Grund wurden die Vermietertage ins Leben gerufen, die zweimal im Jahr für alle Vermieter angeboten werden. Hier werden die neuesten Informationen rund um Angebote und Kooperationsmöglichkeiten ausgetauscht und wichtige Themen wie beispielsweise Onlinebuchbarkeit, Packaging oder Datenschutzgrundverordnung diskutiert. Daneben finden regelmäßig Schulungen für alle Vermieter statt, die kostenlos vom Tourismusverband angeboten werden.

eigenes Produkt geführt und wurde in Fusch zum ersten Mal vorgestellt. Birgit und Josef luden zu einem sehr exquisiten Picknick im Grünen inklusive Picknickkorb, gefüllt mit vielen Bioprodukten. Dieses Picknick ist künftig auch buchbar und wirklich sehr zu empfehlen. Danke den beiden für die Einladung.

Da Sommer auch Eventzeit ist, konnte der Tourismusverband Bruck Fusch neben dem Glocknerkönig und dem Etappenziel der Österreich Radrundfahrt (Kooperation mit Grohag und Ferienregion) auch vier Rund um an Brunn Feste in Bruck, das Almbetriebsfest und die Oldtimer Traktoren WM ausrichten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern, den Vereinen und Mitarbeitern in den Gemeinden recht herzlich bedanken. Unsere Veranstaltungen sind bereits in den Sommerablauf integriert und stellen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Angebot für Einheimische und Gäste dar. Euch allen wünschen wir einen schönen goldenen Herbst und bitte besucht uns jederzeit bei unseren Veranstaltungen oder in den Büros.





Beim Reden kemman de Leut zamm ...

Die **Integrationsplattform Bruck** ist eine überfraktionelle Gruppe, deren Anliegen es ist, **Menschen zusammen zu bringen**, einen Kontakt herzustellen zwischen einerseits regelmäßig am Ortsleben teilnehmenden Bruckerinnen und Bruckern, sowie jenen Menschen, die (noch) wenig bekannt und kaum integriert sind.

Seit der Flüchtlingskrise 2015 sahen wir besonders in diesem Bereich Handlungsbedarf. So wurden Vorträge organisiert, es gab ein Kabarett zur Thematik und wir nahmen an Helfertreffen teil.

Heuer fand am Samstag, 07.09., unser 3. **Café der Kulturen** statt. Nur diesmal gab es keinen Café, sondern, passend zum Abschluss der Urlaubssaison ein kroatisches Nationalgericht - Cevapcici wurden gegrillt und mit entsprechenden Zutaten gereicht.

So entstand ein unterhaltsames miteinander, schließlich saßen **Menschen aus 5 Nationen** am großen Tisch und hatten keine Verständigungsprobleme! Den Nachmittag konnte noch ein Teil der Besucher mit Weltmusik von Gerhard Fankhauser und Einat Gilboa ausklingen lassen.

An dieser Stelle sei ein **Dank** an meine überfraktionellen KollegInnen Zoran Galusic, Klaus Horvat-Unterdorfer und Lohninger Sandra ausgesprochen: **Zusammenarbeit ist möglich, wenn man dies will und kann!!!**

Eine große Unterstützung ist uns auch immer Steidele Brigitte, Seelsorgerin im Caritas Dorf St. Anton. Gegrillt haben diesmal Goran und Mariza - danke, es war köstlich!

Für die Integrationsplattform Bruck GV Regina Haunsberger



Ein herzliches Dankeschön

Ein „Herzliches Dankeschön“ ergeht an die Firma Raumausstattung Seidinger für die kostenlose Neutapezierung einer Sitzgruppe im Kindergarten Sonnenschein.

Vielen, vielen Dank dafür!!

Ein herzliches Dankeschön

Ein „Herzliches Dankeschön“ ergeht an Frau Monika Fankhauser für die kostenlose Farbauffrischung des hölzernen Emblems beim neuerrichteten Kindergarten Bienenschwarm in St. Georgen.

Vielen, vielen Dank dafür!!



115 Jahresfeier LZ St. Georgen

Von 04. – 05. August 2018 feierte der Löschzug St. Georgen seine 115 Jahrfeier.

Das Fest begann am Samstag mit einem Kinderprogramm und einer Vorführung betreffend Entstehungsbrandbekämpfung.

Außerdem konnten Interessierte einen e-Golf testen. Diesbezüglich möchten wir uns bei unserem ehemaligen Feuerwehrkameraden Arno Margreiter und der Fahrschule Koch recht herzlich bedanken.

Die Gruppe „Die Imbacher“ sorgte am Abend für die musikalische Umrahmung bei unserem Zeugstättenfest und ein Schätzspiel stellte so

manchen Ballbesucher vor ein Rätsel. Es galt zu schätzen, wie lange ein Feuerwehrmann mit einem 300 bar Atemschutzgerät tanzen kann, bis die Rückzugswarnung anschlägt.

Diesbezüglich gilt ein besonderer Dank unseren Preisspendern, Eder Sebastian für einen geschnitzten Steinbock, Herrn Wallner Anton für gedrechselte Schreibgeräte und eine handgefertigte „Knatter“ und Herrn Bürgermeister Herbert Burgschwäger für ein selbst gemaltes Bild.

Am Sonntag feierten wir mit einer Festmesse und anschließendem Frühschoppen mit der TMK St. Georgen unser 115 jähriges Bestehen.

Dieses Fest nahmen wir auch zum Anlass verdiente Feuerwehrmitglieder auszuzeichnen und uns bei Vereinsfunktionären für die jahrelange Zusammenarbeit zu bedanken.

Die Verdienstmedaille des Landesfeuerwehrverbandes erhielten:

LM Etzer Erwin, LM Etzer Martin, LM Klingler Josef und LM Hasenauer Peter

die Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit mit dem LZ St. Georgen erhielten:

Eder Anton sen. (Obmann Schützenkompanie), Scharler Andreas (Schützenhauptmann a.D.) und der Obmann der TMK-Kapelle St. Georgen Gasser Hans-Jörg





Vortragsreihe 2018: „ALT - ÄLTER - JUNG GEBLIEBEN“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Team des SBW Bruck lädt Sie recht herzlich zu folgenden Vorträgen ein:

**11. Oktober 2018, 19:00 Uhr, Seniorenheim Bruck
“Depression im Alter” mit
Primarius Dr. Olaf Rossiwall**

Eine schwerwiegende Erkrankung – wie auch bei jungen Menschen.
Nur: Mit zunehmendem Alter steigt

das Risiko, daran zu erkranken und es stellt sich die Frage nach der Verbindung zur Demenz. Sich über Grenzen und Unterschiede zwischen schwieriger Altersanpassung und Depression zu informieren, kann ein erster Schritt sein, sich selbst als betroffene Person oder Angehöriger und Mitmensch zu helfen.

**6. Dezember 2018, 19:00 Uhr, Seniorenheim Bruck
“Schlaf und Traum – unsere
Gesundbrunnen?” mit
Primarius Dr. Olaf Rossiwall**

Schlaflosigkeit, das kennt man! Fast jede vierte Person leidet unter Schlafstörungen, die eine Behandlung benötigen.

Schon das bloße Wissen um die Geheimnisse von Schlaf und Traum hat eine positive Wirkung auf Schlafstörungen. Dabei kann das Verständnis von Träumen eine besondere Rolle spielen.

Bgm. Herbert Burgschwaiger
Vorsitzender SBW Bruck
Mag. Josef Neudorfer
Bildungswerkleiter

Wie schütze ich mich gegen Dämmerungseinbrecher?

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Wie kann ich mich nun tatsächlich gegen Einbrecher schützen?

Wichtig: **JEDER** kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden, vermindern!

Was kann ich HEUTE noch machen?

Nutzen Sie die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen bestmöglich aus!

Auch bei kurzzeitigen Abwesenheiten: Schließen Sie immer die Fenster und versperren Sie die Haus-/Wohnungstüre.

Licht bedeutet Sicherheit!

Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung in der Wohnung bzw. im Wohnhaus und im Außenbereich. Dämmerungseinbrecher wählen ihre

Einbruchsobjekte oftmals am Kriterium der nicht vorhandenen oder mangelnden Beleuchtung aus.

Sorgen Sie für eine gute Nachbarschaft!

Reden Sie mit den Nachbarn, sprechen Sie die Gefahren eines Einbruches an und gestalten Sie gemeinsam in der Nachbarschaft Sicherheit.

Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an

(für den Schadensfall zur Anzeigerstattung und zur Vorlage an die Versicherung)!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112!

Was mache ich MORGEN?

Nehmen Sie die kostenlose und unverbindliche Beratung durch die Experten der Kriminalprävention in Anspruch!



Investieren Sie nach der Inanspruchnahme einer Beratung in den Einbau einer mechanischen Basis-sicherheit und/oder Überwachungselektronik!

**Bei Fragen wenden Sie sich an die Experten der Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Salzburg:
Tel.: 059 133 50 3333 oder Email:
lpd-s-lka-kriminalpraeventi-on@polizei.gv.at**

Die Ortskanalisation als billiger Müllkübel?

Der RHV Unterpinzgau führt den Betrieb und alle Wartungen der Ortskanalisation in unseren Mitgliedsgemeinden Bruck, Fusch und Taxenbach durch. Diese regelmäßigen Arbeiten sollen den störungsfreien Betrieb der Kanalisation für alle Anwohner rund um die Uhr sicherstellen und dienen auch dem dauerhaften Werterhalt aller Anlagenteile der Abwasserentsorgung und -reinigung. Im Rahmen der Wartungsarbeit betreut der RHV Unterpinzgau neben der Verbandskläranlage Bruck in den Verbandsgemeinden insgesamt 28 Abwasserpumpstationen, ca. 95.500 lfm Schmutzwasserkanal und die gemeindeeigene Kläranlage Eschenau in der Gemeinde Taxenbach. Im Jahr 2012 wurde zwischen dem RHV Unterpinzgau und der Gemeinde Lend – Embach ein Betreuungsvertrag abgeschlossen, in dem der RHV Unterpinzgau die fachliche und rechtliche Unterstützung der Gemeinde Lend – Embach im laufenden Kanal- und Kläranlagenbetrieb übernimmt.

Bei den laufenden Wartungsarbeiten wird immer wieder festgestellt,



Verzopfungen an einer Abwasserpumpe Gemeinde Fusch

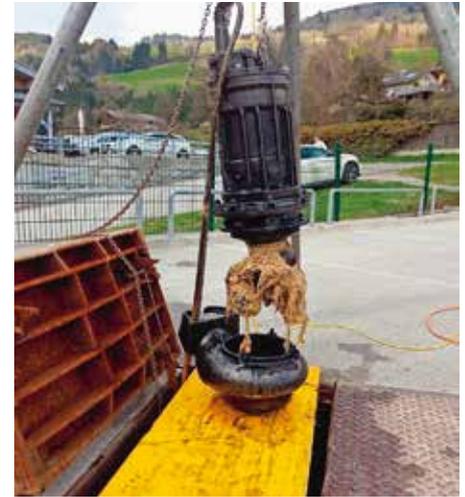


Blähschlammbildung durch Fett im Abwasser / Verbandskläranlage Bruck

dass die Kanalisation **missbräuchlich als billiger Mistkübel und praktische Abfallentsorgung im Haushalt** verwendet wird. Die **falsche Entsorgung** von Hygieneartikeln, Wattestäbchen, Haaren, Windeln, Feuchttüchern, Speiseresten, Frittierfett und Speiseöl, Textilien, Katzenstreu, Tierkadavern, Medikamenten und vieles mehr führt zu unerwünschten Störfällen und zum Versagen der nachfolgenden Kanalisation und Abwasserpumpstationen. Fremdkörper, die mit großem Aufwand aus dem Abwasser entfernt werden müssen, Verstopfungen im Kanalnetz und der Abwasserpumpwerke verursachen und den Betrieb der Verbandskläranlage Bruck erheblich belasten, führen zu sehr kostspieligen **Reinigungs-, Reparatur- und Entsorgungsarbeiten**.

Öle und Fette lagern sich in den Rohrleitungen ab und verstopfen die Kanalisation. In der Verbandskläranlage Bruck führt es zu einer Verringerung der Reinigungsleistung und zu einer Erhöhung des Energieverbrauches in der biologischen Reinigungsstufe. Altes Frittier-, Speiseöl und Bratfett kann im Öli-Sammelbehälter bei der Altstoffsammelstelle der Gemeinde abgegeben werden. Das aufbereitete Altspisefett wird in einem Blockheizkraftwerk zur Gewinnung von elektrischer und thermischer Energie im Abwasserverband Hall in Tirol genutzt.

Küchenabfälle führen zur Rattenplage in der Kanalisation, verstopfen Rohrleitungen und Pumpwerke. Speisereste locken Ratten und Nagetiere an und führen zu hohen Reparaturkosten. Biogene Küchenabfälle gehören in die Biotonne welche in der Biogasanlage der Zemka Zell



Verzopfungen an einem Rührwerk Verbandskläranlage Bruck

am See zur Erzeugung von Biogas genützt werden. Hauptabnehmer des erzeugten Biogases ist die Tauern SPA Kaprun, dort wird das Biogas zur Wärmeerzeugung für den Thermenbetrieb genutzt.

Abfälle und Fremdstoffe in der Ortskanalisation führen zu unnötigen Mehrkosten, die durch die Gemeinde über die laufenden Kanalbenutzungsgebühren bei allen GemeindebürgerInnen zusätzlich eingehoben werden müssen!

Auf der Homepage der Gemeinde Bruck/Glstr., gibt es unter dem Link <http://www.bruck-grossglockner.at> (rechte Spalte Müllabfuhrtermine) zusätzliche Informationen für die richtige Abfalltrennung und Abfallentsorgung.

Raimund.Premstaller
RHV Unterpinzgau



Gemeinde  **Bruck** an der
Großglocknerstraße

STELLENAUSSCHREIBUNG

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße

Wir suchen ab sofort eine Verstärkung für unser Pflege-Team im Seniorenheim Bruck/Glstr.

Anforderungen:

- Du hast eine Ausbildung in der Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflege, im besten Fall in der psychiatrischen Pflege und bist bereits im Pflegeregister registriert?
- Der Pflegeprozess ist für dich eine Selbstverständlichkeit?
- Du hast Interesse dein Wissen anzuwenden, sowie deine Fähigkeiten zu vertiefen?
- Der ältere Mensch mit seinen speziellen Pflegeanforderungen interessiert dich?
- Du bist empathisch, motiviert und lösungsorientiert?
- Du bist ein Teamplayer/in? Du bringst dich gerne ein, um gemeinsam die Pflegepraxis zu optimieren?
- Dich interessieren die Themenbereiche Palliative Care, Schmerz und Ernährung im Alter?

Wir bieten:

- Regelmäßige Fortbildungen
- Aktivitäten im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Wertschätzender Umgang
- Entlohnung nach dem Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001
- Flexible Arbeitszeiten im Schicht- und Wechseldienst
- Teilzeitarbeit möglich, ab 2019 Vollzeitstelle

Wenn ja, dann melde dich bei uns!

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann melde dich mit deinen aussagekräftigen Unterlagen bei der Gemeinde Bruck. Der Bewerbungsbogen „Aufnahme in den Gemeindedienst“ kann über die homepage, www.bruck-grossglockner.at, abgerufen werden.

Der Bürgermeister:

Herbert Burgschwaiger





Neubau Salzachuferstraße zwischen Bruck und Zell am See

Im Zuge der Umsetzung des Hochwasserschutzes Zellerbecken wird auch die bereits seit längerem geplante Sanierung der Salzachuferstraße zur Ausführung gelangen.

Die Arbeiten stehen in enger Abstimmung mit der Stadtgemeinde Zell am See sowie der Gemeinde Kaprun und sind in der Zeit von **01.10.2018 - Ende November 2018** geplant.

Die Verbindung zwischen Bruck und Zell am See sowie Kaprun ist in diesem Zeitraum daher für den gesamten Fahrzeugverkehr nicht möglich.

Rad- und Fußgänger werden über den Tauernradweg, südseitig der Salzachumgeleitet.

Wir bitten um Verständnis!



Neuverpachtung Badebuffet



Das Badebuffet im Schlossbad wird ab der kommenden Badesaison neu verpachtet.

Pachtgegenstand: Schwimmbadbuffet mit großer Küche, Kühl-/ Lagerraum sowie großer tlw. überdachter Terrasse zum Schlossbad.

Pachtbeginn: 1. Mai 2019

Betriebsdauer: Anfang Mai bis Anfang September

Bewerbungen sind schriftlich unter Anschluss einer Kopie des Konzessionsnachweises bis spätestens **15.12.2018** an die Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße z.H. Bürgermeister Herbert Burgschwaiger oder ALⁱⁿ Christine Höller zu richten.

Für nähere Auskünfte bzw. Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Herbert Burgschwaiger



Information Straßensperrung - Leitungs- und Straßenbauarbeiten in der Raiffeisenstraße

Die Bauarbeiten für die Bauabschnitte ABA BA16 und WVA BA05 werden nach der Sommerpause von der Firma Swietelsky Zell am See im Baulos **Raiffeisenstraße** fortgeführt.

Im **Abschnitt zwischen dem Gemeindeamt Bruck und dem Stasnyparkplatz** wird die bestehende, bereits in die Jahre gekommene erdverlegte Infrastruktur, wie z.B. Abwasserkanal, Trinkwasserleitung und Straßenbeleuchtung, von der Gemeinde Bruck erneuert und auf den neuesten Stand gebracht. Die bestehende Ortskanalisation wird

auf eine getrennte Kanalisation für Regen- und Schmutzwasser umgebaut. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der komplette Straßenkörper, die angrenzenden Gehsteige sowie alle Asphaltoberflächen erneuert.

Die Bauarbeiten werden vom Stasnyparkplatz in Richtung Gemeindeamt Bruck durchgeführt.

Mit allen betroffenen Anrainern und Betrieben werden rechtzeitig Abstimmungsgespräche über die bevorstehenden Bauarbeiten und zeitlichen Einschränkungen durchgeführt.

Im Zeitraum vom 17. September bis Ende November 2018 ist die Raiffeisenstraße bis zur Firma Sommerer und dem Stasnyparkplatz für den Verkehr gesperrt.

Betroffene Anrainer und Betriebe können in diesem Zeitraum mit Einschränkungen zu ihren Objekten zufahren. Als Ausweichstrecke und Umfahrung während der Bauarbeiten steht die Bahnhofstraße zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis!



Lageplan Raiffeisenstraße, geplanter Straßenbau



Bestehende Raiffeisenstraße im Bereich Gemeindeamt Bruck



Bestehende Raiffeisenstraße im Bereich der Firma Sommerer

Aktivitäten im Seniorenheim Bruck

Es ist uns ein Anliegen, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheims schöne, unterhaltsame und anregende Stunden zu bereiten. So gab es heuer eine Kutschenfahrt, eine Schiffsfahrt auf dem Zeller See sowie ein Eis vom La Piccola, um der Hitze des Sommers zu trotzen. Auch die Kreativität kommt nicht zu kurz, so wird gebastelt, gesungen und geturnt.





Sportlerehrung 2018



Wie bereits in den vergangenen Jahren, werden auch heuer unsere erfolgreichen SportlerInnen, sowie herausragende Leistungen von Vereinen bzw. deren Mitgliedern, geehrt. Alle SportlerInnen, die bei auswärtigen Vereinen aktiv sind, jedoch ihren Hauptwohnsitz zum jeweiligen Zeitpunkt ihres Erfolges in Bruck begründen, werden gebeten ihre Erfolge sobald als möglich bzw. bis spätestens 30. Oktober 2018 unter gollnitzer@bruck-grossglockner.at zu melden.

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass in Analogie zur Beschlussfassung der GV Sitzung vom 03.07.2014 Sportlerehrungen nur unter folgenden Voraussetzungen vorgenommen werden:

Bezirks- und Landesmeister Österr. Meistertitel und Staatsmeistertitel und deren Vize, Europameister, Weltmeister, Olympiasieger und deren Vize, SportlerInnen müssen zum jeweiligen Zeitpunkt ihres Erfolges ihren Hauptwohnsitz in Bruck begründen, unabhängig vom Sitz des Vereins. Ausnahmefälle werden diskutiert.

bibliothek
DREI BRÜDER - 5671 BRUCK

wir laden ein zur Lesung

♦ ♦ ♦ **Donnerstag**

Freitag, 28. September 2018 - 19.30 Uhr
Veranstaltungsraum im Schulzentrum Bruck

AutorInnen des Vereines
Bild / Sprache Rauris lesen
autobiografische Texte.
Teils im Dialekt gelesene
Kurzgeschichten führen
in vergangene Zeiten.

© Squere 11/2018/14

Eintritt frei
Eine Veranstaltung der
Bibliothek DREI BRÜDER

Änderungsschneiderei
Familie Dawd

Kürzen · Verlängerung · Schneidern ·
Reinigen · Bügeln · Hängen

Raiffeisenstrasse 3 · 5671 Bruck
Tel.: 0676 538 1123
Mail: artin89@hotmail.com

Öffnungszeiten: 8.30 bis 18.00 Uhr



**Raiffeisenbank
Bruck-Fusch-Kaprun**



11. Raiffeisen Benefizabend

Motto: „Mitanond – Füranond ...“

- Freitag, 9. November 2018 um 19.00 Uhr
- Turnsaal – Volks- und Neue Mittelschule Bruck

Mitwirkende:

- austria 2
- KitzKids
- LiLa
- Rock'n'Roll Service
- 3M
- Sebastianschnapsmusi
- StimmBand
- Tanzschule Seifert

**Kostenloser
Eintritt!**
—
**Freiwillige
Spenden**

Wir freuen uns auf Sie.



BÜRO DR. LENGYEL ZT GMBH



A-1030 WIEN, Rennweg 46-50
Tel.:+43/1/798 24 00-0, Fax:-55

A-9500 VILLACH, Hauserg. 28
Tel.:+43/4242/23 440-0, Fax:-30



KULTURTECHNIK UND MASCHINENBAU WASSERWIRTSCHAFT, (VERFAHRENSTECHNIK)

Office@bdl.at

www.BDL.at



**BAUT
AUF
IDEEN**

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H

ISO 9001
BUREAU VERITAS
Certification



Alte Landesstraße 11 . 5700 Zell am See
06542 56988 . www.swietelsky-zell.at



_____ Tiefbau _____ Strassen und Brücken _____ Hochbau _____ Bahnbau



3 Jahre

Taxi Bruck-Fusch

Ja, wir sind bereits im 4. Geschäftsjahr und möchten uns daher bei allen unseren Taxikunden und Auftraggebern herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Wir freuen uns auf weitere Aufträge und wünschen einen schönen Herbst und Winteranfang.

KRANKENTRANSPORTE
(alle Kassen)



+43 (0)650 / 98 41 366

Bruck - Fusch

e-mail: taxibruck-fusch@sbg.at

www.taxi-bruck-fusch.at

FACHSCHULE BRUCK TAG der OFFENEN TÜR



Freitag, 12. Okt. 2018

13:00 bis 16:30 Uhr



**K
O
M
M**

„Wo die Funken sprühen und die Späne fliegen“

Tischlerei, Schlosserei, Landtechnik, altes Handwerk, Maschinenausstellung

„Wo die Dirndl und Trachten gezeigt werden“

Trachtenschau 14 und 15 Uhr; Nähwerkstatt

„Wo kreativ gearbeitet wird“

Floristik, Filzen

„Wo der Baum (ge)fällt“

Forstwirtschaftswerkstatt, Entastungssimulator

„Wo die Spezialitäten entstehen“

Bauernmarktstand, Metzgerei, Käseerei, Obstverwertung, Brennerei
schauen, kosten, kaufen

Pinzgauer Crêpes, Chips und Krapfen probieren

„Wo die Tiere am Piffgut sind“

Biobetrieb Piffgut, Cow styling

Tierausstellung (Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienen, Hühner)

„Wo auf Gesundheit geachtet wird“

Stand der SVB - „Gesunde Schule“ und „Gesunde Gemeinde Bruck/Glstr.“

„Wo sich alle treffen“

Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen

Absolventenball „Oi mitanond trachtig banond“

Samstag, 20. Oktober im Ferry Porsche Congress Center Zell/See



Landschaftliche Fachschule Bruck
Fachrichtung Landwirtschaft LFZ
Fachrichtung Ländliche Betriebs- u. Hauswirtschaftsmanagement BHM
Bahnhofstraße 3 / 5071 Bruck
06545/7205 post@fs-bruck.at www.fs-bruck.at





Terminkalender Oktober 2018

Mo. 01.10	Tauschabend	Briefmarkensammler-verein	Vereinsheim Sportplatz
Sa. 06.10	Jugendfischen	Fischerverein Bruck	Waagbrücke Seekanal
Di. 09., 23.10	Eltern Kind Treff	St. Georgen	Jugendraum
Do. 11.10	Modeschau der Firma Mode-mobil	Seniorenheim	Seniorenheim
Fr. 12.10	Musikalischer Nachmittag	Oberstatt Zwoa Gsang mit Willi Pausch	Seniorenheim
Fr. 26.10	Jahreshauptversammlung mit Kirchgang	Kameradschaft St. Georgen	
Sa. 27.10	Feuerwehrball	Feuerwehr Bruck	Woferlgut
Jeden Mittwoch	Babytreff	PEPP	Seniorenheim

Terminkalender November 2018

Sa. 03.11	Jugendfischen	Fischerverein Bruck	Waagbrücke Seekanal
So. 04.11	Jahreshauptversammlung mit Kirchgang	Kameradschaft Bruck	
Mo. 05.11	Tauschabend	Briefmarkensammelverein	Vereinsheim Sportplatz
Di. 06.11 - Sa. 10.11	Buchverkaufsausstellung	Bibliothek 3 Brüder	Ausstellungsraum Schulzentrum Bruck
Di. 06., 20.11	Eltern Kind Treff	St. Georgen	Jugendraum
Fr. 09.11	Benefizabend	RAIKA	Sporthalle Schulzentrum Bruck
So. 25.11	Jahreshauptversammlung mit Cäciliamesse	TMK St. Georgen	
So. 25. 11	Krämermarkt	Bruck	
Jeden Mittwoch	Babytreff	PEPP	Seniorenheim

Impressum:

Brucker Gemeindezeitung: Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße
Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Gemeinde Bruck; Raiffeisenstraße 6, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße
Redaktionsteam: Bgm. Herbert Burgschwaiger, VizeBgm. Barbara Huber, GR Claudia Huber, GV DI Johann Gratz, Wolfgang Huber
Druck: PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Burgschwaiger

Redaktionsschluss für die Dezember Ausgabe: Montag 5. November 2018

Informationen unter: huber@bruck-grossglockner.at oder unter 06545 / 7207 - 15